BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

FORUM POLITISCHE BILDUNG



Einladung

NICHT NEUTRAL – FACHTAG DES FORUMS POLITISCHE BILDUNG

IM HAUS DER BÜRGERSCHAFT

Unter dem Motto „Nicht neutral – Fachtag des Forums Politische Bildung“ lädt die Bremische Bürgerschaft in Kooperation mit dem Forum Politische Bildung* am 26. November 2026 von 09:00 bis 15:00 Uhr dazu ein, im Haus der Bürgerschaft die Rolle und Bedeutung politischer Bildung gemeinsam zu diskutieren. Die Moderation übernimmt Thomas Köcher, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung.

Die Veranstaltung adressiert Akteur:innen, die im Land Bremen Angebote zur politischen Bildung machen. Sie nimmt die aktuellen Herausforderungen für die politische Bildung in den Blick und hat zum Ziel, die Akteur:innen stärker und nachhaltig zu vernetzen.

In seinem Impulsvortrag „Im Zweifel demokratisch – Politische Bildung zwischen rechtlicher Orientierung und situativer Unsicherheit“ widmet sich Dr. Hendrik Schröder vom Zentrum für Arbeit und Politik dem häufig missverstandenen Neutralitätsgebot. Anschließend kommen die Teilnehmenden mit bildungspolitischen Sprecher:innen der verschiedenen Fraktionen der Bremischen Bürgerschaft in einem Dialogformat ins Gespräch, zu dem auch der Senator für Kinder und Bildung Mark Rackles dazustoßen wird.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen können die Teilnehmenden aus folgenden Workshopangeboten wählen:

Vorstellung des geplanten Projekts „Aufsuchende politische Bildung“ (wisoak)

Praxiskompass: Beutelsbacher Konsens – Mythos Neutralität (Landesinstitut für Schule)

Mit Jugendlichen über schwierige Themen sprechen (LidiceHaus)

Fallberatungen als Methode zur Stärkung von Lehrenden/ Haltungssicherheit (Bürgerschaftskanzlei)

Beim gemeinsamen Abschluss werden Eindrücke und verbliebene Fragen gesammelt und festgehalten.

Der Fachtag ist kostenfrei.

Über eine Weiterleitung dieser Einladung an weitere Einrichtungen oder Akteur:innen der politischen Bildung freuen wir uns.

***Das Forum Politische Bildung** vereint Akteur:innen, die mit unterschiedlichen Interessen und Zielgruppen im Bereich der politischen Bildung in Bremen Verantwortung übernehmen. Das Forum hat das Ziel, politische Bildung im Land Bremen als zentrale gesellschaftliche Zukunftsaufgabe in ihrer Vielfalt zu erhalten und zu stärken sowie sie mit Blick auf anstehende gesellschaftliche Herausforderungen didaktisch und methodisch weiterzuentwickeln.

Im Forum Politische Bildung sind vertreten:
- Arbeitnehmerkammer Bremen
- Bildungsvereinigung Arbeit und Leben (DGB/VHS) e. V. Bremen
- Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e. V.
- Bremer Jugendring
- Bremer Volkshochschule
- Bremische Bürgerschaft
- Evangelisches Bildungswerk Bremen
- Landesinstitut für Schule
- Landessportbund Bremen e. V.
- Landeszentrale für politische Bildung
- LidiceHaus gGmbH
- Volkshochschule Bremerhaven
- Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen
- Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen

Programm

09:00 Uhr	**Auftakt und Vorstellung des Forums Politische Bildung** – Thomas Köcher, Gesamtmoderation
09:05 Uhr	**Begrüßung** – Präsidentin Antje Grotheer
09:20 Uhr	**Impulsvortrag** – Dr. Hendrik Schröder (Zentrum für Arbeit und Politik)
10:00 Uhr	**Diskussion und Austausch** mit Dr. Hendrik Schröder
10:30 Uhr	**Vorstellung der Workshops**
10:40 Uhr	**Pause**
11:00 Uhr	**Fishbowl**: Teilnehmende des Fachtags im Dialog mit bildungspolitischen Sprecher:innen
12:15 Uhr	**gemeinsames Mittagessen**
13:00 Uhr	**Arbeit in Workshops**
14:30 Uhr	**Abschluss und Ausblick**
15:00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Speaker

Dr. Hendrik Schröder ist promovierter Politikwissenschaftler und Universitätslektor für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Universität Bremen. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in der politischen Bildung, der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik sowie der Erforschung des Zusammenhangs zwischen Emotionen und politischem Urteilen. Neben seiner langjährigen wissenschaftlichen Tätigkeit an der Universität Bremen übernahm er Professurvertretungen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Bergischen Universität Wuppertal. In Forschung und Lehre verbindet er wissenschaftliche Fundierung mit praxisorientierten Ansätzen für Schule und außerschulische Bildung.



©Birgit Müller

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung
unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- Name
- Einrichtung
- E-Mail-Adresse

Ansprechpartnerin

Friederike Wulf
Referentin für politische Bildung in der Bremischen Bürgerschaft
0421 361-83199
friederike.wulf@buergerschaft.bremen.de